

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Dezember und Jahr 1973



Bestellnummer: 210330 – 730212

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im März 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,--

Hinweis: Ab Berichtsjahrgang 1974 beträgt der Einzelpreis für diese Veröffentlichung DM 2,--, ausgenommen Juni mit Wirtschaftsjahresergebnis und Dezember mit Jahresergebnis, bei denen der Preis je DM 3,-- beträgt; der Jahresbezugspreis beträgt DM 23,--. Abonnements werden zum neuen Preis aufrechterhalten, wenn sie nicht innerhalb vier Wochen gekündigt werden.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Nach Monaten	
1. Beschaute Schlachttiere aus der Bundesrepublik Deutschland	6
2. Gesamtschlachtmenge von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland	8
3. Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland	10
4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	11
Nach Jahren	
5. Beschaute Schlachttiere aus der Bundesrepublik Deutschland nach Landwirtschaftskammerbezirken im Jahr 1973	15
6. Beschaute Schlachttiere aus der Bundesrepublik Deutschland	16
7. Gesamtschlachtmenge von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland	18
8. Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren aus der Bun- desrepublik Deutschland	20
9. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	21
10. Schlachtungen von Tieren aus der DDR und Berlin (Ost) . . .	24

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
 - = nichts vorhanden
 - 0 = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht
werden kann
 - . = kein Nachweis vorhanden
 - x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu
-

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 0, "Viehwirtschaft 1970" enthalten.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III/2 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der im Vorjahr eingetretene Rückgang der gesamten Fleischerzeugung hat sich in geringerem Maße auch 1973 fortgesetzt. So wurde mit rd. 3,94 Mill. t insgesamt eine um rd. 36 000 t (- 0,9 %) kleinere Schlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft aus gewerblichen und Hausschlachtungen gewonnen als 1972. Der Rückgang betraf vor allem Schweine-, Schaf- und Kalbfleisch. Bei der Rindfleischerzeugung hatte Ende 1971 eine rückläufige Tendenz eingesetzt, die erst im Juni 1973 endete. Seitdem nehmen die Rinderschlachtungen wieder zu. Die saisonübliche Zunahme der Rinderschlachtungen im Spätsommer und Herbst ging 1973 über das übliche Maß hinaus, wobei sich hohe Preise für Eiweißfuttermittel und verminderter Futterwuchs ursächlich mit ausgewirkt haben dürften. Die Schlachtungen von Rindern inländischer Herkunft insgesamt haben im Berichtsjahr gegenüber 1972 um 83 200 Tiere (+ 2,2 %) zugenommen, der Anfall von Rindfleisch um 50 000 t (+ 4,6 %). Dieser höhere Fleischanfall ergibt sich aus dem um 6 kg höheren durchschnittlichen Schlachtgewicht. Die seit einigen Jahren beobachtete rückläufige Entwicklung bei der Kalbfleischerzeugung setzte sich auch 1973 weiter fort. Mit rd. 61 000 t Kalbfleisch aus inländischer Erzeugung wurden 8 200 t (- 11,9 %) weniger gewonnen als im Jahr 1972, in dem 141 000 Kälber mehr geschlachtet worden waren. Damit setzte sich die ständige Abnahme der Kälberschlachtungen (seit 1966 von 1 672 600 auf 702 000 - 58 %) fort. Infolge des besseren Ausmästungsgrades sind die durchschnittlichen Schlachtgewichte von 62 kg im Jahre 1966 auf 87 kg (+ 40,3 %) angestiegen, so daß sich die Fleischmenge nicht so stark vermindert hat. Bei anhaltender Nachfrage nach Kalbfleisch und abnehmenden Kälberschlachtungen wird die Tendenz zur besseren Ausmästung und zum höheren Schlachtgewicht voraussichtlich bestehen bleiben. Der Verwendung mastfördernder Industriefuttermittel mit Wirkstoffzusätzen sind dabei durch futtermittelrechtliche Vorschriften Grenzen gesetzt, da sichergestellt sein muß, daß im Kalbfleisch keine Rückstände enthalten sind, die die Gesundheit der Verbraucher beeinträchtigen können. Der Anteil des Rindfleisches einschl. Kalbfleisch an der gesamten Fleischerzeugung betrug rd. 31 %, das ist 1 % mehr als 1972.

Die erwartete und empfohlene Ausdehnung der Schweinebestände kam erst Ende 1973 und sehr zögernd in Gang. Dadurch blieb im Jahr 1973 die Schlachtmenge an Schweinefleisch insgesamt mit rd. 2,69 Mill. t um 2,5 % hinter dem Vorjahr zurück. Aus inländischer Herkunft stammten davon 2,60 Mill. t, d. s. 79 000 t oder 2,9 % weniger als 1972. Dagegen erhöhte sich die Schlachtmenge von Schweinen ausländischer Herkunft um 10,1 % auf 80 000 t.

Die Fleischerzeugung der übrigen Tierarten zusammen (Schafe, Ziegen, Pferde) blieb mit 15 500 t nahezu unverändert und damit auch der geringe Anteil an der Gesamterzeugung (0,4 %).

An Rindern inländischer Herkunft wurden 1973 mit 3,78 Mill. um ca. 56 000 mehr gewerblich geschlachtet als 1972. Besonders Bullen- und Kuhschlachtungen nahmen in der 2. Hälfte des Jahres in stärkerem Maße zu. Am Jahresende hatten die Schlachtungen bei Ochsen um rd. 1 400 (+ 1,8 %), bei Bullen um rd. 81 100 (+ 4,7 %) und bei Kühen um rd. 67 500 (+ 5,5 %) zugenommen. Dagegen wurden rd. 94 000 Färsen weniger geschlachtet (- 14,0 %). Die Zunahme der Schlachtungen von Rindern insgesamt (+ 1,5 %) bewirkte eine Erhöhung der erzeugten Fleischmenge um 42 000 t (+ 4,0 %). Der größere Fleischanfall war nicht nur auf die vermehrten Schlachtungen,

sondern auch auf die höheren durchschnittlichen Schlachtgewichte zurückzuführen. Bullen und Färsen hatten ein um 10 kg bzw. 5 kg höheres Durchschnittsgewicht, während es bei Ochsen und Kühen annähernd gleich blieb. Seit 1959 sind die durchschnittlichen Schlachtgewichte der Bullen um 44 kg auf 309 kg (+ 16,6 %), der Kühe um 13 kg auf 279 kg (+ 4,9 %) und der Färsen um 23 kg auf 252 kg (+ 10,0 %) gestiegen. Bei den hohen Einstandspreisen für Nutzvieh ist diese Entwicklung zum höheren Endgewicht noch keineswegs abgeschlossen. In den unterschiedlich hohen Durchschnittsgewichten, die in den einzelnen Bundesländern (z. B. Bayern 311 kg, Schleswig-Holstein 264 kg) ermittelt wurden, kommen die rassebedingten Masteigenschaften der dort überwiegend gehaltenen Rinder zum Ausdruck. Die gewerblichen Kälberschlachtungen gingen um ca. 140 000 (- 17,2 %) zurück. Vermehrte Kälberexporte, insbesondere nach Italien, und die Ausdehnung der Rindermast sind der Grund dafür.

Rund 26,85 Mill. Schweine inländischer Herkunft wurden gewerblich geschlachtet, ca. 258 000 (- 1,0 %) weniger als 1972. Das durchschnittliche Schlachtgewicht verringerte sich dabei um 2 kg und war mit 86 kg ebenso hoch wie 1966. In Schleswig-Holstein sank das Durchschnittsgewicht von 88 kg auf 83 kg. Dieser nur dort beobachtete starke Rückgang hängt offenbar damit zusammen, daß in diesem Land der größere Teil der Schweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken geschlachtet wird, von denen in Anpassung an geänderte Verbrauchergewohnheiten leichtere Schweine verarbeitet werden.

Die Zahl der Hausschlachtungen ging gegenüber dem Vorjahr bei Kälbern, Schweinen und Ziegen zurück, während sie bei allen Kategorien der Rinder und bei Schafen zunahm. Die Entwicklung steht im Einklang mit der Beobachtung, daß die Tierhalter bei zufriedenstellenden Preisen die Hausschlachtungen einschränken und umgekehrt. Dafür spricht auch der Rückgang der im Erzeugerbetrieb geschlachteten Schweine, deren Anzahl mit 2,74 Mill. noch nie so niedrig war wie 1973.

1. Beschautete Schlachttiere

Lfd. Nr.	Monat Land		Rinder (ohne Kälber)			
			zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe
						Gewerbliche
1	1972	Dezember	274 542	2 225	117 475	100 557
2	1973	Januar	313 898	2 285	132 699	123 668
3		Februar	263 631	1 978	116 929	100 079
4		März	280 512	2 245	130 485	104 990
5		April	285 667	1 885	141 651	98 432
6		Mai	288 928	1 595	149 251	98 378
7		Juni	267 280	1 199	158 491	76 570
8		Juli	284 365	1 421	160 038	87 114
9		August	310 425	2 261	166 228	98 722
10		September	353 500	15 584	174 729	111 602
11		Oktober	436 267	28 296	192 750	147 602
12		November	375 744	16 466	150 513	141 883
13		Dezember	319 410	1 639	148 534	115 170
						nach Ländern
14	Schleswig-Holstein		27 455	261	10 642	11 294
15	Hamburg		6 002	220	1 699	2 473
16	Niedersachsen		40 782	558	18 619	13 397
17	Bremen		5 173	44	2 333	2 094
18	Nordrhein-Westfalen		67 823	405	25 021	30 964
19	Hessen		24 151	16	13 827	6 255
20	Rheinland-Pfalz		15 604	70	8 142	4 971
21	Baden-Württemberg		54 214	17	27 795	17 530
22	Bayern		72 457	37	36 819	24 669
23	Saarland		2 954	7	1 517	881
24	Berlin (West)		2 795	4	2 120	642
						Haus
25	1972	Dezember	15 520	144	3 589	4 372
26	1973	Januar	16 005	130	4 049	4 665
27		Februar	14 368	110	4 078	4 217
28		März	11 839	64	3 538	3 696
29		April	8 689	46	2 827	2 840
30		Mai	7 194	34	2 307	2 528
31		Juni	4 916	24	1 825	1 791
32		Juli	5 289	26	1 938	1 829
33		August	5 299	30	1 718	1 877
34		September	7 932	38	2 548	2 489
35		Oktober	17 784	284	4 482	4 591
36		November	30 039	416	6 167	7 008
37		Dezember	21 012	154	5 432	5 674
						nach Ländern
38	Schleswig-Holstein		1 174	19	95	231
39	Hamburg		23	5	3	1
40	Niedersachsen		4 349	53	781	1 168
41	Bremen		18	-	3	5
42	Nordrhein-Westfalen		5 011	44	1 245	1 512
43	Hessen		2 860	11	988	544
44	Rheinland-Pfalz		2 423	11	776	390
45	Baden-Württemberg		1 808	7	516	475
46	Bayern		3 054	4	869	1 321
47	Saarland		292	-	156	27
48	Berlin (West)		-	-	-	-

aus der Bundesrepublik Deutschland

weibl. Rinder über 3 Monate bis z.1. Kalb	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Schlachtungen						
54 285	59 663	2 233 574	33 666	104	1 276	1
55 246	54 900	2 300 247	31 263	71	1 128	2
44 645	52 416	2 092 457	27 608	69	925	3
42 792	56 589	2 255 018	27 308	123	980	4
43 699	66 180	2 356 064r	40 174	464	973	5
39 704	54 656	2 289 249	27 925	203	1 066	6
31 020	55 067	2 246 461	23 195	150	833	7
35 792	58 433	2 272 562	26 267	93	885	8
43 214	54 335	2 196 585	27 928	78	972	9
51 585	53 913	2 097 783	31 651	87	1 120	10
67 619	61 551	2 439 251	38 728	136	1 407	11
66 882	50 618	2 143 879	35 912	109	1 210	12
54 067	57 796	2 157 117	31 481	63	1 159	13
(Dezember 1973)						
5 258	942	184 163	1 293	9	90	14
1 610	1 076	29 297	281	-	57	15
8 208	9 548	617 983	3 437	4	189	16
702	1 275	22 991	28	-	25	17
11 433	10 897	519 473	7 752	5	378	18
4 053	1 382	125 776	2 726	9	59	19
2 421	913	72 968	362	-	88	20
8 872	11 493	199 689	3 600	15	96	21
10 932	20 021	354 867	4 437	21	154	22
549	164	7 279	1 960	-	7	23
29	85	22 631	5 605	-	16	24
schlachtungen						
7 415	2 099	486 805	7 023	309	2	25
7 161	2 071	401 243	4 363	260	1	26
5 963	2 131	345 767	4 002	195	1	27
4 541	2 369	299 579	3 985	233	1	28
2 976	2 254	202 048r	4 589	271	2	29
2 325	2 162	146 646	2 925	179	-	30
1 276	1 883	98 699	2 901	125	1	31
1 496	1 836	97 149	2 796	100	-	32
1 674	1 736	69 827	3 530	93	2	33
2 857	1 735	86 446	5 437	109	-	34
8 427	2 071	166 785	8 126	194	-	35
16 448	2 462	373 449	9 748	256	4	36
9 752	2 796	446 714	8 994	284	15	37
(Dezember 1973)						
829	49	12 482	423	8	-	38
14	-	534	15	-	-	39
2 347	97	79 104	925	10	-	40
10	-	321	1	-	-	41
2 210	372	58 152	2 874	6	12	42
1 317	114	65 161	1 138	36	1	43
1 246	120	31 500	445	6	2	44
810	750	74 966	1 280	148	-	45
860	1 279	121 201	1 854	68	-	46
109	15	3 258	38	1	-	47
-	-	35	1	1	-	48

2. Gesamtschlachtmenge von Tieren aus der
in

Lfd. Nr.	Monat Land	Schlacht- menge insgesamt ¹⁾	Rinder (ohne Kälber)		
			zusammen	Ochsen	Bullen
Gewerbliche					
1	1972 Dezember	279 481	79 023	651	36 185
2	1973 Januar	297 063	91 360	664	41 272
3	Februar	262 068	76 789	581	36 353
4	März	282 523	81 621	674	40 292
5	April	293 479 ^r	83 610	544	44 073
6	Mai	287 694	84 560	465	46 325
7	Juni	278 226	78 475	355	48 883
8	Juli	283 006	82 663	413	49 411
9	August	283 465	89 501	651	51 094
10	September	287 383	100 953	4 514	53 506
11	Oktober	341 413	124 395	8 175	59 086
12	November	299 818	107 233	4 812	46 472
13	Dezember	285 872	92 648	474	46 177
nach Ländern					
14	Schleswig-Holstein	22 449	7 198	77	2 703
15	Hamburg	4 599	1 600	65	453
16	Niedersachsen	66 413	11 229	149	5 437
17	Bremen	3 463	1 418	13	651
18	Nordrhein-Westfalen	64 265	18 883	124	7 381
19	Hessen	18 314	7 093	5	4 307
20	Rheinland-Pfalz	10 656	4 605	21	2 646
21	Baden-Württemberg	34 562	16 455	5	9 085
22	Bayern	56 903	22 655	12	12 555
23	Saarland	1 463	808	2	446
24	Berlin (West)	2 785	704	1	513
Haus					
25	1972 Dezember	4 615	4 232	42	1 108
26	1973 Januar	4 724	4 425	37	1 255
27	Februar	4 299	3 996	33	1 270
28	März	3 634	3 311	18	1 103
29	April	2 772	2 452	15	885
30	Mai	2 306	2 043	9	726
31	Juni	1 653	1 415	7	579
32	Juli	1 728	1 496	8	609
33	August	1 718	1 481	9	540
34	September	2 470	2 186	11	790
35	Oktober	5 164	4 779	81	1 373
36	November	8 445	7 980	122	1 887
37	Dezember	6 222	5 751	47	1 691
nach Ländern					
38	Schleswig-Holstein	323	307	6	24
39	Hamburg	6	6	2	1
40	Niedersachsen	1 159	1 129	14	228
41	Bremen	5	5	-	1
42	Nordrhein-Westfalen	1 443	1 341	14	367
43	Hessen	834	798	4	308
44	Rheinland-Pfalz	677	656	4	252
45	Baden-Württemberg	627	521	2	168
46	Bayern	1 069	911	1	296
47	Saarland	79	77	-	46
48	Berlin (West)	0	-	-	-

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 1) Bei Hausschlachtungen ohne Schweine.

Bundesrepublik Deutschland*)

Tonnen

Kühe	weibl. Rinder über 3 Monate bis z. 1. Kalb	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Schlachtungen							
28 397	13 790	5 414	193 834	841	2	367	1
35 284	14 140	4 719	199 850	801	1	332	2
28 516	11 339	4 635	179 686	701	1	256	3
29 854	10 801	5 137	194 809	668	2	286	4
27 954	11 039	5 804	202 787 ^r	983	10	285	5
27 739	10 031	4 717	197 401	698	4	314	6
21 437	7 800	4 731	194 211	584	4	221	7
23 903	8 936	4 917	194 561	628	2	235	8
27 103	10 653	4 613	188 410	661	1	279	9
30 120	12 813	4 610	180 768	746	2	304	10
40 271	16 863	5 373	210 310	946	3	386	11
39 118	16 831	4 452	186 924	864	3	342	12
32 283	13 714	4 893	187 261	742	3	325	13
(Dezember 1973)							
3 061	1 357	94	15 101	30	2	24	14
674	408	83	2 892	7	-	17	15
3 657	1 986	888	54 180	76	0	40	16
576	178	141	1 896	1	-	7	17
8 577	2 801	763	44 311	194	0	114	18
1 756	1 025	112	11 031	63	0	15	19
1 372	566	90	5 929	7	-	25	20
5 006	2 359	1 038	16 942	97	1	29	21
7 179	2 909	1 662	32 413	125	0	48	22
241	119	15	597	41	-	2	23
184	6	7	1 969	101	-	4	24
schlachtungen							
1 233	1 849	190	.	186	6	1	25
1 328	1 805	179	.	115	5	0	26
1 200	1 493	192	.	107	4	0	27
1 058	1 132	215	.	103	5	0	28
810	742	199	.	114	6	1	29
723	585	185	.	75	3	-	30
509	320	159	.	76	3	0	31
508	371	156	.	74	2	-	32
519	413	144	.	90	2	1	33
685	699	147	.	135	3	-	34
1 257	2 068	178	.	203	4	-	35
1 923	4 048	216	.	242	6	1	36
1 591	2 422	235	.	224	8	4	37
(Dezember 1973)							
63	214	5	.	10	1	-	38
0	3	-	.	0	-	-	39
319	568	9	.	21	0	-	40
1	3	-	.	0	-	-	41
419	541	26	.	72	0	4	42
153	333	9	.	26	1	0	43
108	292	12	.	9	0	0	44
136	215	68	.	33	5	-	45
385	229	105	.	52	1	-	46
7	24	1	.	1	0	-	47
-	-	-	.	0	0	-	48

3. Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland

kg

Monat	Rinder (ohne Kälber)				
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über 3 Monate bis z. 1. Kalb
Land					
1972 Dezember	288	293	308	282	254
1973 Januar	291	291	311	285	256
Februar	291	294	311	285	254
März	291	300	309	284	252
April	293	289	311	284	253
Mai	293	292	310	282	253
Juni	294	296	308	280	251
Juli	291	291	309	274	250
August	288	288	307	275	247
September	286	290	306	270	248
Oktober	285	289	307	273	249
November	285	292	309	276	252
Dezember	290	289	311	280	254
nach Ländern (Dezember 1973)					
Schleswig-Holstein	262	294	254	271	258
Hamburg	267	293	267	273	253
Niedersachsen	275	267	292	273	242
Bremen	274	307	279	275	253
Nordrhein-Westfalen	278	306	295	277	245
Hessen	294	340	312	281	253
Rheinland-Pfalz	295	303	325	276	234
Baden-Württemberg	304	300	327	286	266
Bayern	313	324	341	291	266
Saarland	274	330	294	273	217
Berlin (West)	252	288	242	287	222

Monat	Kälber	Schweine ¹⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
Land					
1972 Dezember	91	87	25	20	289
1973 Januar	86	87	26	20	294
Februar	88	86	25	21	278
März	91	86	24	19	290
April	88	86	24	21	292
Mai	86	86	25	19	295
Juni	86	86	25	22	266
Juli	84	86	24	20	264
August	85	86	24	21	287
September	86	86	24	23	273
Oktober	87	86	24	20	274
November	88	87	24	24	283
Dezember	85	87	24	22	281
nach Ländern (Dezember 1973)					
Schleswig-Holstein	100	82	23	26	267
Hamburg	78	99	25	-	300
Niedersachsen	93	88	22	11	209
Bremen	111	82	18	-	270
Nordrhein-Westfalen	70	85	25	24	303
Hessen	81	88	23	18	255
Rheinland-Pfalz	99	81	20	-	282
Baden-Württemberg	90	85	27	28	305
Bayern	83	91	28	19	312
Saarland	91	82	21	26	315
Berlin (West)	77	87	18	22	281

1) Nur gewerbliche Schlachtungen.

4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Monat <hr/> Land	Schlacht- menge insgesamt 1) 2)	Ochsen			Bullen		
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge ¹⁾	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge ¹⁾
		t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg
1972 Dezember	10 906	2 015	322	648	3 227	289	933
1973 Januar	8 167	1 169	289	338	1 799	296	533
Februar	8 850	316	297	94	1 831	295	540
März	8 612	974	345	336	3 038	275	835
April	7 526	434	339	147	3 946	285	1 120
Mai	7 596	143	285	39	4 167	289	1 204
Juni	7 662	415	294	122	5 421	288	1 559
Juli	7 610	441	274	121	5 047	284	1 432
August	9 105	404	295	119	4 640	294	1 364
September	8 393	796	294	234	2 494	276	689
Oktober	9 542	607	295	179	4 014	292	1 171
November	9 778	638	290	185	5 688	281	1 599
Dezember	8 631	23	309	7	5 536	283	1 566

Einfuhr (Dezember 1973) aus:

Frankreich	7	-	-	-	24	292	7
Belgien	2 572	-	-	-	-	-	-
Dänemark	1 286	11	313	3	5	319	2
Luxemburg	7	-	-	-	15	290	4
Niederlande	3 126	-	-	-	-	-	-
Österreich	18	-	-	-	37	372	14
Polen	774	-	-	-	2 994	248	742
Tschechoslowakei	13	-	-	-	-	-	-
Ungarn	828	12	304	4	2 461	324	797

Einfuhr (Dezember 1973) nach:

Schleswig-Holstein	1 218	11	313	3	5	319	2
Hamburg	53	-	-	-	160	265	42
Niedersachsen	1 700	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 967	-	-	-	522	274	143
Hessen	49	-	-	-	44	276	12
Rheinland-Pfalz	433	-	-	-	15	290	4
Baden-Württemberg	1 171	1	287	0	1 814	326	592
Bayern	879	11	306	4	864	302	260
Saarland	42	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	1 119	-	-	-	2 112	242	511

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen und Pferden.

4. Schlachtungen von Tieren

Lfd. Nr.	Monat Land	Kühe			Weibl. Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb			Rinder (ohne
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt
		Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl
1	1972 Dezember	1 514	258	390	62	255	16	6 818
2	1973 Januar	1 670	268	447	163	247	40	4 801
3	Februar	1 623	266	431	586	241	141	4 356
4	März	1 790	263	470	459	216	99	6 261
5	April	1 180	259	306	367	243	89	5 927
6	Mai	828	264	219	601	236	142	5 739
7	Juni	1 822	277	504	436	245	107	8 094
8	Juli	1 445	312	451	353	275	97	7 286
9	August	1 123	302	339	274	255	70	6 441
10	September	769	293	225	234	251	58	4 293
11	Oktober	1 210	283	342	237	243	57	6 068
12	November	446	287	128	127	252	32	6 899
13	Dezember	279	276	77	111	269	30	5 949
								Einfuhr
14	Frankreich	-	-	-	-	-	-	24
15	Belgien	-	-	-	-	-	-	-
16	Dänemark	238	273	65	31	249	8	285
17	Luxemburg	11	269	3	-	-	-	26
18	Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
19	Österreich	14	280	4	-	-	-	51
20	Polen	-	-	-	-	-	-	2 994
21	Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-
22	Ungarn	16	292	5	80	277	22	2 569
								Einfuhr
23	Schleswig-Holstein	218	276	60	20	232	5	254
24	Hamburg	20	266	5	-	-	-	180
25	Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-
26	Nordrhein-Westfalen	14	280	4	-	-	-	536
27	Hessen	-	-	-	11	280	3	55
28	Rheinland-Pfalz	11	269	3	-	-	-	26
29	Baden-Württemberg	16	292	5	38	263	10	1 869
30	Bayern	-	-	-	42	290	12	917
31	Saarland	-	-	-	-	-	-	-
32	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	2 112

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

ausländischer Herkunft

zusammen Kälber)		Kälber			Schweine			Lfd. Nr.
durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
291	1 987	-	-	-	98 905	89	8 847	1
283	1 358	347	86	30	77 023	87	6 719	2
277	1 206	597	84	50	74 072	101	7 507	3
278	1 740	507	119	60	72 416	93	6 745	4
280	1 662	744	94	70	57 929	99	5 711	5
279	1 604	393	109	43	57 610	102	5 859	6
283	2 292	705	96	67	54 031	97	5 261	7
288	2 101	100	108	11	56 735	96	5 464	8
294	1 892	99	129	13	75 996	94	7 158	9
281	1 206	1	101	0	75 044	95	7 157	10
288	1 749	-	-	-	86 006	90	7 742	11
282	1 944	149	90	14	83 181	93	7 741	12
282	1 680	251	80	20	78 787	87	6 863	13

(Dezember 1973) aus:

292	7	-	-	-	-	-	-	14
-	-	87	80	7	32 357	79	2 542	15
274	78	-	-	-	7 850	154	1 208	16
281	7	-	-	-	-	-	-	17
-	-	164	80	13	38 580	81	3 113	18
347	18	-	-	-	-	-	-	19
248	742	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
322	828	-	-	-	-	-	-	22

(Dezember 1973) nach:

276	70	-	-	-	7 456	154	1 148	23
265	47	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	21 675	80	1 700	25
274	147	164	80	13	22 331	80	1 790	26
277	15	-	-	-	300	78	23	27
281	7	-	-	-	5 663	74	421	28
325	607	-	-	-	6 544	86	564	29
301	276	8	101	1	7 599	79	597	30
-	-	-	-	-	555	76	42	31
242	511	79	78	6	6 664	87	578	32

4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

(Dezember 1973)

Land	Einfuhr aus:	Rinder (ohne Kälber)			Schweine		
		insgesamt	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge 1)	insgesamt	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge 1)
		Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
Schleswig-Holstein	Dänemark	254	276	70	7 456	154	1 148
Hamburg	Dänemark	20	266	5	-	-	-
	Polen	160	265	42	-	-	-
Niedersachsen	Belgien	-	-	-	1 092	76	82
	Dänemark	-	-	-	394	153	60
	Niederlande	-	-	-	20 189	77	1 558
Nordrhein-Westfalen	Belgien	-	-	-	10 245	78	796
	Niederlande	-	-	-	12 086	80	994
	Österreich	51	347	18	-	-	-
	Polen	485	267	129	-	-	-
Hessen	Frankreich	24	292	7	-	-	-
	Belgien	-	-	-	300	78	23
	Dänemark	11	280	3	-	-	-
	Polen	20	258	5	-	-	-
Rheinland-Pfalz	Belgien	-	-	-	5 616	74	417
	Luxemburg	26	281	7	-	-	-
	Niederlande	-	-	-	47	92	4
Baden-Württemberg	Belgien	-	-	-	5 270	87	458
	Niederlande	-	-	-	1 274	83	106
	Ungarn	1 869	325	607	-	-	-
Bayern	Belgien	-	-	-	7 599	79	597
	Polen	217	255	55	-	-	-
	Ungarn	700	315	221	-	-	-
Saarland	Belgien	-	-	-	342	72	25
	Niederlande	-	-	-	213	82	17
Berlin (West)	Belgien	-	-	-	1 893	76	144
	Niederlande	-	-	-	4 771	91	434
	Polen	2 112	242	511	-	-	-

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

5. Beschaute Schlachttiere aus der Bundesrepublik Deutschland nach Landwirtschaftskammerbezirken

im Jahr 1973

Landwirtschafts- kammer 1)	Rinder (ohne Kälber)				weibl. Rinder über 3 Monate bis z. 1. Kalb
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	

Gewerbliche Schlachtungen

Weser-Ems	290 208	16 190	133 431	95 727	44 860
Hannover	263 558	7 554	141 304	68 059	46 641
Westfalen-Lippe	398 490	1 742	189 954	148 935	57 859
Rheinland	363 339	4 724	123 180	180 259	55 176

Hausschlachtungen

Weser-Ems	13 544	155	2 124	3 874	7 391
Hannover	16 462	383	3 986	3 448	8 645
Westfalen-Lippe	20 135	77	6 087	6 372	7 599
Rheinland	14 897	209	3 709	4 604	6 375

Landwirtschafts- kammer 1)	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
-------------------------------	--------	----------	--------	--------	--------

Gewerbliche Schlachtungen

Weser-Ems	119 910	4 846 835	9 893	8	598
Hannover	17 274	2 634 422	36 514	44	1 521
Westfalen-Lippe	26 249	4 336 007	10 105	51	1 763
Rheinland	103 713	2 078 422	69 997	18	2 099

Hausschlachtungen

Weser-Ems	390	123 017	2 003	9	-
Hannover	664	304 543	5 907	79	-
Westfalen-Lippe	2 198	255 306	10 319	50	8
Rheinland	951	99 941	5 354	22	6

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und Saarland sind identisch mit den entsprechenden Ländern. In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern.

6. Beschaute Schlachttiere

Lfd. Nr.	Jahr <hr/> Land	Rinder (ohne Kälber)			
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe

Gewerbliche

1	1967/72 D	3 994 116	90 663	1 722 942	1 378 008
2	1967	3 762 260	99 845	1 642 501	1 249 817
3	1968	3 883 479	100 285	1 604 149	1 366 811
4	1969	3 912 600	93 775	1 633 001	1 394 865
5	1970	4 299 027	88 494	1 807 885	1 553 869
6	1971	4 384 001	86 099	1 908 903	1 466 007
7	1972	3 723 326	75 480	1 741 213	1 236 679
8	1973	3 779 627	76 854	1 822 298	1 304 210

nach Ländern

9	Schleswig-Holstein	363 125	29 544	145 131	129 592
10	Hamburg	74 421	5 776	23 820	27 116
11	Niedersachsen	553 766	23 744	274 735	163 786
12	Bremen	79 476	8 449	36 228	24 462
13	Nordrhein-Westfalen	761 829	6 466	313 134	329 194
14	Hessen	273 217	325	164 486	66 828
15	Rheinland-Pfalz	174 044	929	94 187	55 150
16	Baden-Württemberg	615 609	553	317 287	200 242
17	Bayern	818 864	819	411 535	290 693
18	Saarland	28 831	97	15 433	7 795
19	Berlin (West)	36 445	152	26 322	9 352

Haus

20	1967/72 D	133 652	1 513	35 400	37 883
21	1967	136 680	1 881	37 915	38 875
22	1968	121 809	1 694	33 371	34 261
23	1969	127 328	1 472	33 039	37 147
24	1970	146 245	1 435	38 142	42 436
25	1971	146 394	1 455	37 639	39 977
26	1972	123 457	1 141	32 293	34 601
27	1973	150 366	1 356	40 909	43 205

nach Ländern

28	Schleswig-Holstein	10 724	285	1 137	1 710
29	Hamburg	176	29	42	29
30	Niedersachsen	30 006	538	6 110	7 322
31	Bremen	149	8	13	15
32	Nordrhein-Westfalen	35 032	286	9 796	10 976
33	Hessen	17 951	51	6 643	3 320
34	Rheinland-Pfalz	15 421	74	5 311	2 959
35	Baden-Württemberg	12 795	37	3 787	3 934
36	Bayern	26 090	37	7 093	12 593
37	Saarland	2 013	11	971	345
38	Berlin (West)	9	-	6	2

aus der Bundesrepublik Deutschland

weibl. Rinder über 3 Monate bis z. 1. Kalb	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
--	--------	----------	--------	--------	--------	-------------

Schlachtungen

802 503	1 112 004	25 189 063	400 261	4 736	15 760	1
770 097	1 498 080	21 849 487	390 577	7 411	19 873	2
812 234	1 313 919	24 166 530	395 899	6 359	16 425	3
790 959	1 093 237	24 942 948	367 183	5 099	16 082	4
848 779	974 436	25 668 545	418 687	4 019	15 263	5
922 992	975 848	27 403 064	429 158	3 137	13 791	6
669 954	816 504	27 103 802	400 059	2 389	13 128	7
576 265	676 454	26 846 673	369 440	1 646	12 658	8

(Jahr 1973)

58 858	14 984	2 324 862	17 318	82	948	9
17 709	12 210	360 885	6 916	11	429	10
91 501	137 184	7 481 257	46 407	52	2 119	11
10 337	11 777	353 239	388	-	291	12
113 035	129 962	6 414 429	80 102	69	3 862	13
41 578	13 153	1 561 870	32 367	108	916	14
23 778	8 316	905 812	3 705	7	939	15
97 527	124 793	2 504 464	46 617	394	1 102	16
115 817	221 789	4 606 334	55 597	905	1 775	17
5 506	1 622	94 570	14 879	7	101	18
619	664	238 951	65 144	11	176	19

schlachtungen

58 856	37 598	3 359 319	38 240	4 353	9	20
58 009	49 826	3 683 239	28 167	5 628	4	21
52 483	42 171	3 816 173	29 338	5 491	15	22
55 670	39 231	3 223 002	31 564	4 922	4	23
64 232	35 540	3 230 432	38 481	4 266	8	24
67 323	32 507	3 268 373	47 401	3 294	15	25
55 422	26 315	2 934 692	54 486	2 516	11	26
64 896	25 506	2 734 352	61 396	2 299	27	27

(Jahr 1973)

7 592	590	80 956	3 813	47	-	28
76	12	2 142	56	-	-	29
16 036	1 054	427 560	7 910	88	-	30
113	3	2 017	45	-	-	31
13 974	3 149	355 247	15 673	72	14	32
7 937	1 174	375 559	8 748	173	5	33
7 077	1 015	211 123	3 790	59	4	34
5 037	7 764	449 885	11 009	1 151	-	35
6 367	10 528	808 910	9 702	689	1	36
686	215	20 614	624	17	3	37
1	2	339	26	3	-	38

7. Gesamtschlachtmenge von Tieren

in

Lfd. Nr.	Jahr Land	Schlacht- menge insgesamt 1)	Rinder (ohne		
			zusammen	Ochsen	Bullen
Gewerbliche					
1	1967/72 D	3 398 053	1 105 595	25 474	505 364
2	1967	3 041 387	1 028 491	28 166	471 070
3	1968	3 273 178	1 068 202	28 120	465 948
4	1969	3 358 529	1 080 144	25 957	478 353
5	1970	3 512 906	1 186 794	24 614	531 607
6	1971	3 695 583	1 218 092	24 006	565 021
7	1972	3 506 739	1 051 845	21 979	520 186
8	1973	3 482 008	1 093 808	22 322	562 944
nach Ländern					
9	Schleswig-Holstein	291 493	95 996	8 597	37 599
10	Hamburg	56 921	20 140	1 708	6 625
11	Niedersachsen	818 750	155 090	6 736	81 429
12	Bremen	52 380	22 140	2 464	10 382
13	Nordrhein-Westfalen	768 073	213 175	1 929	92 812
14	Hessen	218 109	79 859	89	50 840
15	Rheinland-Pfalz	126 411	51 362	267	30 414
16	Baden-Württemberg	410 603	184 029	181	101 982
17	Bayern	691 102	254 807	285	139 898
18	Saarland	15 933	7 826	27	4 465
19	Berlin (West)	32 233	9 384	39	6 498
Haus					
20	1967/72 D	39 216	35 423	421	10 449
21	1967	39 978	35 880	516	10 932
22	1968	35 755	32 079	469	9 688
23	1969	37 394	33 582	404	9 737
24	1970	42 368	38 620	394	11 322
25	1971	42 833	39 049	419	11 271
26	1972	36 970	33 329	327	9 741
27	1973	45 143	41 317	399	12 709
nach Ländern					
28	Schleswig-Holstein	2 912	2 760	82	292
29	Hamburg	51	49	8	14
30	Niedersachsen	8 149	7 876	153	1 820
31	Bremen	40	39	2	4
32	Nordrhein-Westfalen	10 109	9 438	86	2 899
33	Hessen	5 280	4 970	16	2 053
34	Rheinland-Pfalz	4 410	4 226	23	1 713
35	Baden-Württemberg	4 716	3 681	13	1 220
36	Bayern	8 914	7 751	13	2 414
37	Saarland	562	525	3	278
38	Berlin (West)	3	2	-	2

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 1) Bei Hausschlachtungen ohne Schweine.

aus der Bundesrepublik Deutschland*)

Tonnen

Kälber)		Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kühe	weibl. Rinder über 3 Monate bis z. 1. Kalb						

Schlachtungen

380 045	194 712	80 350	2 197 829	9 447	92	4 740	1
343 932	185 323	97 128	1 900 091	9 492	144	6 041	2
377 792	196 342	87 601	2 102 836	9 439	121	4 979	3
385 125	190 709	81 483	2 183 335	8 569	105	4 893	4
425 663	204 910	74 316	2 237 623	9 468	79	4 626	5
403 641	225 424	74 742	2 388 458	10 131	60	4 100	6
344 117	165 563	66 830	2 374 632	9 586	46	3 800	7
363 582	144 960	58 601	2 316 978	9 022	34	3 565	8

(Jahr 1973)

34 974	14 826	1 424	193 396	441	2	234	9
7 313	4 494	958	35 513	181	0	129	10
44 795	22 130	12 704	649 421	1 044	1	490	11
6 765	2 529	1 297	28 849	10	-	84	12
90 719	27 715	9 958	541 526	2 191	2	1 221	13
18 644	10 286	1 125	136 104	760	2	259	14
15 035	5 646	788	73 927	87	0	247	15
56 349	25 517	11 458	213 551	1 263	10	292	16
84 148	30 476	18 659	415 591	1 496	17	532	17
2 129	1 205	167	7 598	314	0	28	18
2 711	136	63	21 502	1 235	0	49	19

schlachtungen

10 470	14 083	2 745	.	956	89	3	20
10 727	13 705	3 275	.	710	112	1	21
9 458	12 464	2 831	.	729	111	5	22
10 268	13 173	2 909	.	794	107	2	23
11 657	15 247	2 724	.	936	84	3	24
11 051	16 308	2 529	.	1 182	69	4	25
9 661	13 600	2 201	.	1 385	51	3	26
12 111	16 098	2 206	.	1 559	53	8	27

(Jahr 1973)

462	1 924	54	.	97	1	-	28
8	19	1	.	1	-	-	29
2 001	3 902	98	.	174	1	-	30
4	29	0	.	1	-	-	31
3 028	3 425	243	.	421	2	5	32
934	1 967	101	.	205	3	1	33
808	1 682	96	.	86	1	1	34
1 124	1 324	706	.	298	31	-	35
3 647	1 677	884	.	265	14	0	36
95	149	23	.	13	0	1	37
0	0	0	.	0	0	-	38

8. Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland

kg

Jahr Land	Rinder (ohne Kälber)				
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über 3 Monate bis z. 1. Kalb
1967/72 D	277	281	293	276	243
1967	273	282	287	275	241
1968	275	280	290	276	242
1969	276	277	293	276	241
1970	276	278	294	274	241
1971	278	279	296	275	244
1972	283	291	299	278	247
1973	289	290	309	279	252
		nach Ländern (Jahr 1973)			
Schleswig-Holstein	264	291	259	270	252
Hamburg	271	296	278	270	254
Niedersachsen	280	284	296	273	242
Bremen	279	292	287	277	245
Nordrhein-Westfalen	280	298	296	276	245
Hessen	292	274	309	279	247
Rheinland-Pfalz	295	287	323	273	237
Baden-Württemberg	299	327	321	281	262
Bayern	311	348	340	289	263
Saarland	271	278	289	273	219
Berlin (West)	257	257	247	290	220

Jahr Land	Kälber	Schweine 1)	Schafe	Ziegen	Pferde
1967/72 D	72	87	24	19	301
1967	65	87	24	19	304
1968	67	87	24	19	303
1969	75	88	23	21	304
1970	76	87	23	20	303
1971	77	87	24	19	297
1972	82	88	24	19	289
1973	87	86	24	21	282
		nach Ländern (Jahr 1973)			
Schleswig-Holstein	95	83	25	26	247
Hamburg	78	98	26	22	300
Niedersachsen	93	87	22	14	231
Bremen	110	82	26	-	289
Nordrhein-Westfalen	77	84	27	24	316
Hessen	86	87	23	18	283
Rheinland-Pfalz	95	82	23	18	263
Baden-Württemberg	92	85	27	25	265
Bayern	84	90	27	19	300
Saarland	103	80	21	26	277
Berlin (West)	95	90	19	21	282

1) Nur gewerbliche Schlachtungen.

9. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr Land	Schlacht- menge ins- gesamt 1)2)	Ochsen			Bullen		
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
1967/72 D	79 392	7 131	286	2 039	31 784	296	9 420
1967	59 866	10 160	281	2 855	37 183	286	10 640
1968	77 796	1 769	326	577	24 392	303	7 380
1969	91 437	3 422	255	873	34 258	299	10 249
1970	77 095	4 947	250	1 237	31 110	295	9 193
1971	69 098	585	262	153	22 878	303	6 940
1972	101 058	21 901	299	6 538	40 882	296	12 115
1973	101 472	6 360	302	1 921	47 621	286	13 612
Einfuhr (Jahr 1973) aus:							
Frankreich	626	128	281	36	1 649	290	479
Belgien	26 228	37	309	11	15	391	6
Dänemark	26 820	1 636	286	468	1 671	310	518
Großbritannien	1 331	245	302	74	2 436	401	978
Irland	1 599	3 988	313	1 249	888	322	286
Luxemburg	210	28	309	9	279	312	87
Niederlande	30 862	-	-	-	-	-	-
Österreich	18	-	-	-	37	372	14
Polen	7 417	200	225	45	27 482	254	6 977
Tschechoslowakei	693	-	-	-	1 428	307	438
Ungarn	5 670	98	306	29	11 736	326	3 829
Einfuhr (Jahr 1973) nach:							
Schleswig-Holstein	25 367	1 709	284	485	1 651	311	514
Hamburg	2 639	1 680	293	492	4 621	338	1 563
Niedersachsen	16 511	-	-	-	-	-	-
Bremen	355	1	331	0	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	20 998	9	338	3	1 857	268	497
Hessen	524	-	-	-	438	290	127
Rheinland-Pfalz	5 084	142	291	40	1 734	291	504
Baden-Württemberg	10 856	2 180	330	720	10 694	324	3 469
Bayern	8 109	347	297	103	6 610	305	2 013
Saarland	1 005	162	302	49	638	320	204
Berlin (West)	10 024	130	220	29	19 378	244	4 721

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen und Pferden.

9. Schlachtungen von Tieren

Lfd. Nr.	Jahr — Land	Kühe			weibl. Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb			Rin (oh
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt
		Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl
1	1967/72 D	89 531	268	24 022	5 966	182	1 083	134 412
2	1967	49 240	272	13 379	15 088	160	2 416	111 671
3	1968	121 177	271	32 824	8 894	194	1 729	156 232
4	1969	157 650	271	42 670	4 980	229	1 139	200 310
5	1970	108 204	267	28 850	5 484	161	885	149 745
6	1971	66 812	265	17 679	694	242	168	90 969
7	1972	34 105	256	8 731	656	248	163	97 544
8	1973	14 185	278	3 939	3 948	244	962	72 114
								Einfuhr
9	Frankreich	169	272	46	138	275	38	2 084
10	Belgien	-	-	-	-	-	-	52
11	Dänemark	8 195	262	2 150	2 481	235	582	13 983
12	Großbritannien	1 039	259	279	-	-	-	3 720
13	Irland	259	243	63	4	296	1	5 139
14	Luxemburg	396	268	106	19	250	5	722
15	Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
16	Österreich	14	280	4	-	-	-	51
17	Polen	-	-	-	237	215	51	27 919
18	Tschechoslowakei	133	256	34	72	235	18	1 633
19	Ungarn	3 980	316	1 257	997	270	269	16 811
								Einfuhr
20	Schleswig-Holstein	7 997	261	2 088	2 172	240	521	13 529
21	Hamburg	1 487	270	401	36	256	9	7 824
22	Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-
23	Bremen	-	-	-	-	-	-	1
24	Nordrhein-Westfalen	21	292	6	2	295	1	1 889
25	Hessen	-	-	-	275	189	52	713
26	Rheinland-Pfalz	563	270	152	155	265	41	2 594
27	Baden-Württemberg	1 953	285	557	475	257	122	15 302
28	Bayern	2 160	340	734	625	275	172	9 742
29	Saarland	4	270	1	2	246	0	806
30	Berlin (West)	-	-	-	206	209	44	19 714

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

ausländischer Herkunft

der zusammen ne Kälber)		Kälber			Schweine			Lfd. Nr.
durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
272	36 564	25 946	89	2 305	355 021	114	40 325	1
262	29 290	30 457	86	2 605	203 100	138	27 971	2
272	42 510	21 114	85	1 798	261 207	128	33 425	3
274	54 932	71 540	91	6 481	200 509	150	30 023	4
268	40 165	24 969	91	2 275	288 682	120	34 599	5
274	24 940	6 129	88	537	415 504	104	43 339	6
282	27 547	1 466	92	135	761 121	95	72 593	7
283	20 434	3 893	97	378	848 830	94	79 927	8

(Jahr 1973) aus:

287	599	309	87	27	-	-	-	9
333	17	2 858	100	286	328 293	78	25 701	10
266	3 718	-	-	-	155 465	149	23 100	11
358	1 331	-	-	-	-	-	-	12
311	1 599	-	-	-	-	-	-	13
287	207	1	101	0	41	77	3	14
-	-	255	90	23	361 619	85	30 837	15
347	18	-	-	-	-	-	-	16
253	7 073	-	-	-	-	-	-	17
300	490	470	90	42	-	-	-	18
320	5 384	-	-	-	3 412	84	286	19

(Jahr 1973) nach:

267	3 608	-	-	-	146 378	149	21 759	20
315	2 465	-	-	-	382	126	49	21
-	-	764	114	87	187 770	87	16 414	22
331	0	-	-	-	4 163	85	355	23
268	507	1 722	98	169	253 814	79	20 106	24
251	179	-	-	-	3 872	85	330	25
284	737	1	101	0	58 706	74	4 316	26
318	4 868	33	91	3	69 303	86	5 985	27
310	3 022	1 258	87	109	62 321	79	4 939	28
315	254	-	-	-	9 461	79	751	29
243	4 794	115	86	10	52 660	93	4 923	30

10. Schlachtungen von Tieren aus der DDR und Berlin (Ost)

Jahr Monat	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Insgesamt
Geschlachtete Tiere (Anzahl)					
1968	26 463	-	37 627	6 667	x
1969	32 580	7 252	35 544	10 041	x
1970	38 224	22 010	32 043	12 972	x
1971	50 683	31 808	29 156	23 553	x
1972	61 207	41 300	49 469	19 011	x
1973	59 499	33 560	76 230	26 628	x
1973 Januar	5 067	2 332	5 011	1 831	x
Februar	4 933	3 422	4 183	1 796	x
März	7 166	3 477	4 298	1 385	x
April	5 082	2 955	3 511	-	x
Mai	7 288	2 338	5 340	7 356	x
Juni	3 541	2 679	4 142	2 357	x
Juli	6 121	1 759	4 081	862	x
August	5 870	2 635	5 128	1 704	x
September	5 601	3 034	5 701	3 260	x
Oktober	3 551	3 342	11 070	2 120	x
November	2 989	2 689	16 528	2 039	x
Dezember	2 290	2 898	7 237	1 918	x
Gesamtschlachtmenge (Tonnen)					
1968	5 967	-	3 293	194	9 454
1969	7 446	744	3 084	283	11 557
1970	9 001	2 564	2 818	289	14 672
1971	12 275	3 908	2 589	454	19 226
1972	15 445	5 432	4 403	365	25 645
1973	14 972	4 534	6 724	510	26 740
1973 Januar	1 282	292	444	35	2 053
Februar	1 263	477	371	34	2 145
März	1 799	478	377	27	2 681
April	1 447	396	310	-	2 153
Mai	1 781	296	469	143	2 689
Juni	882	363	363	47	1 655
Juli	1 508	311	357	17	2 193
August	1 434	364	452	32	2 282
September	1 353	400	504	67	2 324
Oktober	884	434	983	39	2 340
November	756	360	1 463	35	2 614
Dezember	583	363	631	34	1 611
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)					
1968	225	-	88	29	x
1969	229	103	87	28	x
1970	235	116	88	22	x
1971	242	123	89	19	x
1972	252	132	89	19	x
1973	252	135	88	19	x
1973 Januar	253	125	89	19	x
Februar	256	139	89	19	x
März	251	137	88	19	x
April	285	134	88	-	x
Mai	244	127	88	19	x
Juni	249	135	88	20	x
Juli	246	177	87	20	x
August	244	138	88	21	x
September	242	132	88	19	x
Oktober	249	130	89	18	x
November	253	134	89	17	x
Dezember	255	125	87	18	x